

**Dividenden 1888/89—1909/1910:** 10, 10, 10, 10, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14, 15, 15, 15, 5, 7, 8, 8, 8, 10, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 14, 16% (M. 40). Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** R. Post, Stellv. Ferd. Herm, H. Haltermann. **Prokuristen:** Otto Wolpert (Sub-Dir.), J. Weisweiler, Dr. Johs. Barth, J. W. Fries, Otto H. Hoffmann, R. Waurich, Alphons Koblet, Theod. Schmidt.

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Gen.-Konsul Dr. h. c. Carl Reiss, Stellv. Komm.-Rat Gen.-Konsul Dr. Rich. Brosien, Komm.-Rat H. Dyckerhoff, Mannheim; Wirkl. Geh. Rat Prof. Dr. von Jagemann, Exz., Heidelberg; Bank-Dir. C. Michalowsky, Berlin; Bank-Dir. Bernh. Popper, Wien.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Nationalbank f. Deutschl., Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank (diese auch in Hamburg u. Bremen); Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Fil.; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank; München: Bayer. Bank für Handel u. Ind.

## Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft in München,

Maffeistrasse 1, mit Zweigniederlassung in Berlin.

**Gegründet:** 3. bzw. 15./4. 1880; eingetr. 19./4. 1880. Statutänd. 21./12. 1899, 29./12. 1909, 12./4. u. 29./12. 1910. Die Dauer der Ges. ist unbeschränkt.

**Zweck:** Rückversicherung auf Feuer-, Lebens-, Transport- u. Hagelversicherung, auf Beschluss des A.-R. auch auf andere Versicherungsweige an Gesellschaften, Vereine, Anstalten oder einzelne Personen des In- u. Auslandes. Die Beteilig. der Ges. an Versich. der Transportbranche kann auch in Form der Mitzeichnung (Mitversicherung) erfolgen. Der Verlust in San Francisco 1906 betrug ca. M. 11 000 000. Die Ges. war Ende Juni 1910 mit M. 9 795 970 bei anderen Versich.-Ges. beteiligt (letztes Jahresergebnis über 9%).

**Kapital:** M. 30 000 000 in 15 625 Nam.-Aktien (Nr. 1—15 625) à M. 1600 mit 25% = M. 400, zus. also M. 6 250 000 Einzahlung. Die Übertragung der Aktien bedarf der Genehmigung des A.-R. und kann ohne Grundangabe verweigert werden. Stirbt ein Aktionär, so haben die Erben binnen einer vom A.-R. zu bezeichnenden Frist einen neuen, der Ges. genehmen Übernehmer der Aktie zu bezeichnen.

Urspr. M. 3 000 000 in 3000 Inh.-Aktien à M. 1000 mit 40% Einzahl., erhöht lt. G.-V. vom 28./12. 1886 auf M. 4 800 000, gleichzeitig wurde der Nominalbetrag auf M. 1600 pro Aktie mit 25% Einzahlung festgesetzt, weitere Erhöhung lt. G.-V. vom 4./4. 1895 auf M. 10 000 000 durch Ausgabe von 3250 Aktien à M. 1600 u. zwecks Ausdehnung des Geschäftsbetriebs lt. G.-V. v. 6./12. 1898 um M. 10 000 000 (auf M. 20 000 000) in 6250 Aktien à M. 1600. Den seitherigen Aktionären wurden 5000 Aktien im Verhältnis 5:4 zum Kurse von M. 1600 pr. Stück (nämlich M. 400 Einzahl., M. 1200 Agio) u. M. 15 Kostenbeitrag vom 14.—28./12. 1898 zur Verf. gestellt. Der Rest der Aktien ist von einem Bankkonsort. zu dem gleichen Preise übernommen. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 29./12. 1909 um M. 5 000 000 in 3125 Aktien à M. 1600 (div.-ber. ab 1./1. 1910) mit 25% Einzahl., angeboten den alten Aktionären 4:1 v. 5.—20./1. 1910 zu M. 1600 pro Stück (M. 400 Einzahl. u. M. 1200 Agio). Letzte Erhöh. lt. G.-V. v. 29./12. 1910 um M. 5 000 000 (auf M. 30 000 000) in 3125 Aktien à M. 1600 (div.-ber. ab 1./1. 1911) mit 25% Einzahl., angeboten allen Aktionären 5:1 v. 5.—20./1. 1911 zu M. 1600 pro Stück (M. 400 Einzahl. u. M. 1200 Agio).

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), 4% Zs. auf das eingezahlte A.-K., vom verbleib. Betrage auf Vorschlag des A.-R. etwaige Anlegung u. Dotierung weiterer Reserven, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Zur gleichmässigen Regelung der Div. wurde eine besondere Gewinnreserve angelegt.

**Bilanz am 30. Juni 1910:** Aktiva: Haftung der Aktionäre 18 750 000, Hypoth. 1 229 100, Effekten 44 456 675, Bankguth. 9 624 694, Guth. bei Versich.-Ges. 40 403 649, Zs.-Kto 629 363, Prämien-Res. in Händen der Zedenten a) Lebensversich. 66 513 655, b) Unfall- u. Haftpflichtversich. 3 186 148, Prämienüberträge in Händen der Zedenten 11 657 360, gestundete Prämien 1 453 061, Guth. bei Agenten 43 364. — Passiva: A.-K. 25 000 000, R.-F. 13 306 832, Prämien-Res. 72 538 477, Prämienüberträge 31 122 294, Schaden-Res. 27 125 088, Res. f. unvorhergesehene Ereignisse 8 000 000, Gewinn-Res. 3 000 000, Sicherheits-F. f. Kapitalbeteilig. an Versich.-Ges. 1 000 000, Bau- u. Einricht.-Kto 250 000, Guth. anderer Versich.-Unternehm. 2 755 111, Guth. der Retrozessionäre für einbehaltene Prämienres. 4 564 989, sonst. Passiva 1080, Gewinn 6 283 197. Sa. M. 197 947 073.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Lebensbranche 83 557 172, Unfall- u. Haftpflicht 29 850 652, Transportbranche 39 441 729, sonst. Sachversicher. 132 050 586, Steuern 257 517, Verwalt.-Kosten 1 929 782, Kursverlust 273 785, Gewinn 6 283 197 (davon Res. für unvorhergesehene Ereignisse 2 000 000, Bau- u. Einricht.-Kto 750 000, ausserord. Aufbess. der Beamten 120 000, Div. 1 968 750, Tant. 164 519, Vortrag 1 279 928). — Kredit: Gewinn-Vortrag 994 606, Lebensbranche 83 910 676, Unfall- u. Haftpflichtbranche 30 300 248, Transportbranche 39 706 417, sonst. Sachversich. 136 017 528, Vermögenserträge: Zs. 5 492 025, do. bei den einzelnen Abt. 2 784 081, sonst. Einnahmen 7001. Sa. M. 293 644 423.

**Kurs Ende 1889—1910:** M. 990, 775, 768, 700, 725, 1500, 1740, 1810, 2020, 2420, 2550, 2425, 1830, 1884, 2206, 2221, 2425, 2160, 1995, 1940, 2270, 2870 per Aktie. Notiert in München.